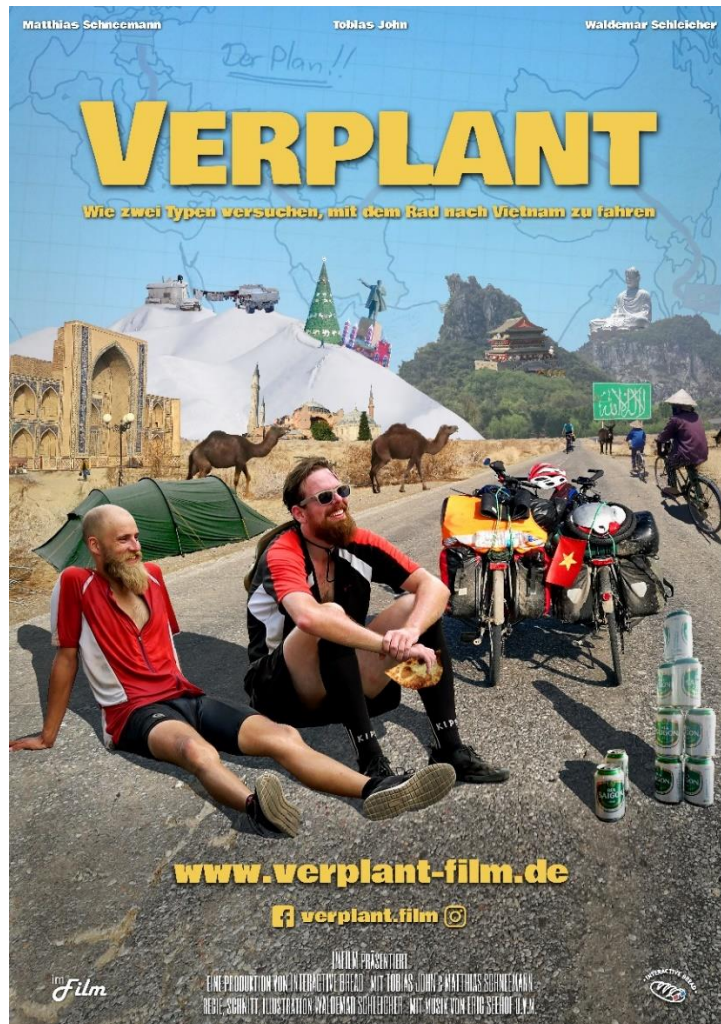


Presseheft

VERPLANT

Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren



! Neuer Termin !

Kinostart: 13.05.2021



Produktion und Verleih

Interactive Bread

Tobias John, Waldemar Schleicher,

Matthias Schneemann

Eichbach 2, 37308 Heiligenstadt

Tel.: (+49) 1578 - 0267274

Mail: kontakt@interactive-bread.com

www.interactive-bread.com



Presse und Vertrieb

imFilm Agentur + Verleih

Inka Milke

Siegfriedstr. 16

22559 Hamburg

Tel: (+49) 40 - 431 97 137

info@im-film.de

www.im-film.de

Langinhalt

Sie sind untrainiert und unaufhaltsam, und sie haben einen ehrgeizigen Plan: Von Heiligenstadt in der Mitte Deutschlands aus wollen Otti und Keule entlang der alten Seidenstraße bis nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) im Süden Vietnams fahren. Alles mit dem Fahrrad, 15 Länder wollen sie dabei durchqueren.

Aber wer sagt eigentlich, dass eine Weltreise mit dem Rad nur mit akribischer Vorbereitung und gestählten Muskeln funktioniert? Die beiden zeigen, das geht auch anders – und starten vergleichsweise unfit im Rekordhitzesommer 2018 auf ihren brandneuen Rädern von Heiligenstadt aus Richtung Saigon. Der Weg führt sie über den Balkan ans Schwarze Meer, durch die Türkei, den Iran, Zentralasien und China bis zu ihrem Ziel Vietnam. Nicht immer läuft alles glatt. In den 10 Monaten ihrer Tour bezwingen sie Wüsten und Berge, schreiben Briefe an den Präsidenten von Turkmenistan um an die begehrten Transitvisa zu kommen, und müssen auf 3.000 Metern Höhe bei -30°C aufs Außen-Plumpsklo. In China haben sie in der Provinz Xinjiang mit dem extremen Polizeistaat sowie den nicht weniger extremen Wetterbedingungen zu kämpfen, müssen ihre Pläne über den Haufen werfen und auf eine Alternativroute ausweichen.

Diverse Fahrrad- und sonstige Pannen später kommen sie trotz aller Widrigkeiten im Mai 2019 nach 13.000 Kilometern im Sattel und über 70.000 erklommenen Höhenmetern in Saigon an, glücklich, und mittlerweile ziemlich fit.

VERPLANT ist kein Film voll malerischer Sonnenuntergänge, philosophischer Erkenntnisse und ultimativer Lebensweisheiten. Es ist ein Film über zwei ganz normale Typen, die sich mit viel Galgenhumor und einer wunderbar selbstironischen Art nicht aus der Ruhe bringen lassen, und die mit viel Spaß an der Sache immer wieder ihren inneren Schweinehund bezwingen, um ihr großes Ziel zu erreichen. Das ist sympathisch und macht Spaß!



Kurzinhalt

Sie sind untrainiert, unaufhaltsam und voller Elan – Otti und Keule wollen von Heiligenstadt in der Mitte Deutschlands entlang der alten Seidenstraße bis nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) im Süden Vietnams fahren. Alles mit dem Fahrrad.

Vergleichsweise unfit starten sie im Rekordhitzesommer 2018 auf ihren brandneuen Rädern Richtung Osten. Der Weg führt sie über den Balkan ans Schwarze Meer, durch die Türkei, den Iran, Zentralasien und China bis zu ihrem Ziel Vietnam. In den 10 Monaten ihrer Tour bezwingen sie Wüsten und Berge, haben mit dem chinesischen Polizeistaat und extremen Wetterbedingungen zu kämpfen, und nicht alles klappt wie geplant.

Allen Widrigkeiten zu Trotz kommen sie im Mai 2019 nach 13.000 Kilometern im Sattel und über 70.000 erklommenen Höhenmetern in Saigon an, glücklich, und mittlerweile ziemlich fit.

VERPLANT ist kein Film voll malerischer Bilder und tiefer Lebensweisheiten. Es ist ein Film über zwei ganz normale Typen mit viel Galgenhumor und einer wunderbar selbstironischen Art, die mit viel Spaß an der Sache immer wieder ihren inneren Schweinehund bezwingen, um ihr großes Ziel zu erreichen.



Internet / social media

Homepage: www.verplant-film.de

Facebook: <https://www.facebook.com/verplant.film>

Instagram: <https://www.instagram.com/verplant.film>

Technische Daten

Titel: VERPLANT – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren

Regie: Waldemar Schleicher

Mit: Tobias John (Otti) und Matthias Schneemann (Keule)

Produktionsland: Deutschland

Produktionsjahr: 2020

FSK: tba, beantragt ab 0

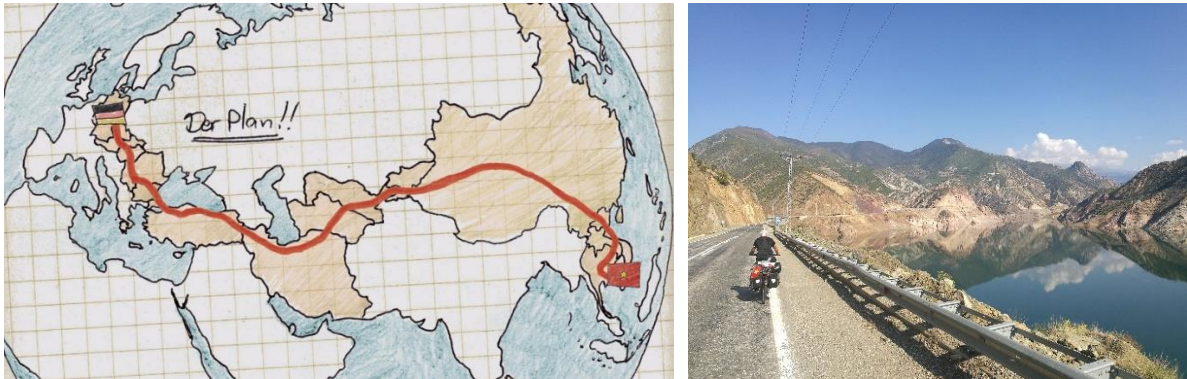
Sprache: Deutsch, z.T. Englisch mit deutschen UT

Bildformat: 1,85:1 (Flat), 2K

Tonformat: 5.1

Länge: 108 Minuten

Produktion: Interactive Bread (Tobias John, Matthias Schneemann, Waldemar Schleicher)



Kurzfilm

Kann man eine 10 Monate lange Reise in nur 20 Minuten zusammenfassen? Ja, beweist SUPER EASTBOUND BROS., die Kurzversion der Seidenstraßen-Fahrradtour von Otti und Keule. Der Kurzfilm wurde ausschließlich für Filmfestivals produziert, wo er mit mehreren internationalen Auszeichnungen auch erfolgreich lief.

SUPER EASTBOUND BROS. (20 Min., Prod.-Jahr 2020) – Festivals:

- Under The Stars IFF (Official Selection) - Bari (Italien)
- Copper Coast IFF (Semi-Finalist) - Swansea (UK)
- CineManiacs (Official Selection) - Türkheim (Deutschland)
- Asia South East - Short Film Festival (Auszeichnung: Best Production / Waldemar Schleicher) - Phnom Penh (Kambodscha)
- Asia South East - Short Film Festival (Auszeichnung: Best Longer Short) - Phnom Penh (Kambodscha)
- Andaras Traveling Film Festival (Auszeichnung: Special Andaras Award) - Fluminimaggiore (Sardinien / Italien)

Statement der Protagonisten – warum macht man sowas?

Warum macht man sowas und wie kommt man auf die Idee, mit dem Fahrrad um die halbe Welt zu fahren? Das werden wir ziemlich häufig gefragt. Dabei ist die Antwort denkbar einfach und unsere Motivation für so eine Reise gar nicht mal mit so hehren Zielen, wie der Suche nach dem Sinn oder nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens, verbunden.

Wir sind einfach nur zwei Typen, die gerne die eigenen Grenzen infrage stellen und neugierig sind, wie die Dinge in anderen Teilen der Welt so laufen. Und auch wenn man es vielleicht nicht glauben mag, aber das Fahrrad eignet sich dabei erstaunlich gut um voranzukommen. Man reist zwar langsamer als mit anderen Verkehrsmitteln, ist aber trotzdem flexibel und kann in aller Ruhe Land und Leute kennenlernen. Und dabei muss man nicht mal Superman sein, die allerbeste Ausrüstung haben oder zahlreiche Fremdsprachen sprechen. Eine gesunde Portion Neugier und ein bisschen Lust auf Blödsinn reichen eigentlich aus.



Regiestatement

Als ich erfuhr, dass Otti und Keule diese Tour vorhaben, wusste ich, dass ich mitmachen will. Ich kenne die beiden schon ewig und dachte mir, dass es lustig werden könnte. So bin ich die ersten und letzten 1.000 km mitgeradelt und habe sie gefilmt. Den Rest der Strecke habe ich ihr Projekt von zu Hause aus als Cutter und Regisseur betreut. Worauf ich mich da wirklich einlasse, wusste ich anfangs nicht.

Relativ schnell wurde mir jedoch klar, dass es am Ende kein Standard-Reisefilm werden würde. Die beiden haben auf ihrer Reise nie sich selbst oder Antworten auf die großen Fragen des Lebens gesucht – stattdessen haben sie immer einen Weg gefunden, ihren Humor und ihre Selbstironie authentisch einzufangen. So war es für mich zwar eine Menge Arbeit, aber vor allem ein großes Vergnügen, mich durch die 170 Stunden Filmmaterial zu wühlen. Das Ergebnis ist ein Film, von dem ich hoffe, dass er als eine Bereicherung, eine neue Farbe für das Reisefilmgenre in Erinnerung bleibt.

Über die Protagonisten



Tobias John „Otti“ (links)

wurde 1988 im thüringischen Eichsfeld geboren und hat seine Hassliebe zum Radfahren im Alter von etwa 5 Jahren auf einem orangen Sperrmüllfahrrad entdeckt.

Seit er 16 ist bestätigten Touren durch Holland, Frankreich und weite Teile Europas und Asiens diese liebevolle Abneigung vielfach. Tobias hat in Göttingen Betriebswirtschaft studiert, ist im öffentlichen Dienst beschäftigt und lebt in Heilbad Heiligenstadt. Gemeinsam mit Waldemar und Matthias spielte er bereits in einer Band, bestritt zahlreiche Reisen und lernte die beiden zu schätzen - genauso wie sein Fahrrad.

Matthias Schneemann „Keule“ (rechts)

wurde 1989 als dritter von vier Brüdern im thüringischen Eichsfeld geboren. Zwischen Abitur und Studium setzte er sich zum ersten Mal für mehr als einen Tag auf sein Fahrrad und durchquerte mit Tobias und Waldemar halb Europa. Hat in Jena Mathematik, Informatik, Linguistik und Deutsch als Fremdsprache studiert und anschließend knapp zwei Jahre in Saigon gelebt, um dort die Kunst des Mopedfahrens direkt von den Besten zu erlernen. Er kehrte im Sommer 2018 nach Deutschland zurück - nur damit er vier Wochen später wieder in Richtung Saigon aufbrechen konnte. Natürlich auf zwei Rädern und diesmal wieder - genauso wie 2008 - ohne Motor.



Über den Regisseur/Cutter und dritten im Bunde



Waldemar Schleicher

1988 in Barnaul (damals Sowjetunion, heute Russland) geboren, 1996 mit seiner Familie als Spätaussiedler nach Deutschland emigriert, aufgewachsen in Heiligenstadt (Thüringen, Eichsfeld). Dreht Kurzfilme und schneidet seit er 13 ist. Arbeitet seit 2010 beim Hessischen Rundfunk - zuerst als Azubi in Frankfurt, jetzt als Cutter in Freier Mitarbeit in Kassel, wo er auch seit 2015 lebt. Er hat eine abgeschlossene Ausbildung als Film- und Videoeditor, ein angerissenes Studium in Ethnologie und Kulturanthropologie, später noch in Geschichte und Philosophie.

Wirkte/wirkt an zahlreichen Sendungen bei hr und ARD mit, darunter Hessenschau, Maintower, Alles Wissen, W wie Wissen (Das Erste), Xenius (ARTE), Defacto, Die Ratgeber und Herkules, sowie den dokumentarischen Langformaten Hessenreporter und Erlebnis Hessen und dem Piloten für das neue hr-Format Der Mutmacher.

Mit Matthias und Tobias ist er bis zum Abitur zur Schule gegangen und begleitet als Cutter und Filmmacher ihre Tour von Anfang an.

Über die Produktion INTERACTIVE BREAD



Interactive Bread – das sind Tobias John, Waldemar Schleicher und Matthias Schneemann (v.l.n.r.)

Die drei wachsen im thüringischen Heiligenstadt auf, wo sie von der 5. Klasse an zusammen zur Schule gehen. Richtig Freunde werden sie erst kurz nach dem Abitur, als sie 2008 eine große Fahrradtour durch Europa unternehmen. Danach werden sie gemeinsam kreativ: sie spielen in einer Band, drehen ein paar Musikvideos und Kurzfilme.

Doch langsam geht jeder seinen eigenen Weg. Bodenständige Berufsausbildung, Studium und Arbeit nehmen immer mehr Platz in ihrem Leben ein, und Gelegenheiten für Projekte zu dritt werden immer rarer.

2018 ändert sich das mit der Idee, wieder eine große Reise zu machen: Tobias und Matthias fahren mit dem Fahrrad von Deutschland nach Vietnam und halten ihre Tour mit der Kamera fest. Waldemar begleitet die beiden auf den jeweils ersten und letzten 1.000 Kilometern - zu Hause wertet er ihre Aufnahmen aus. So ist jetzt, anderthalb Jahre nach Ende der Reise, VERPLANT entstanden - ihr erster gemeinsamer Langfilm.

Über die Presse- und Verleihagentur imFilm

imFilm wurde 2004 von Inka Milke in Hamburg gegründet, und ist seitdem in zwei Bereichen aktiv:

Der Agentur-Bereich übernimmt die Vermarktung von Filmen, d.h. die Pressearbeit, das Zielgruppen-Marketing, Kooperations-Marketing und die Vermittlung von Auswertungspartnern. Zudem kann imFilm als reine Vertriebsagentur gebucht werden, oder übernimmt für Produzenten, die ihre Filme im Eigenverleih ins Kino bringen als Verleihagentur auch die gesamte Herausbringung.

Als Verleih hat sich imFilm auf die Herausbringung von relevanten Filmen und alternativem Content spezialisiert. Egal ob Dokumentar- oder Spielfilm – uns ist wichtig, dass das Thema uns berührt und Bedeutung hat.

Ein weiteres festes Standbein ist der Verleih von alternativem Content – speziell Reisefilme sind seit 2007 mit jährlich neuen Titeln fester Bestandteil des Verleihprogramms.